

## **Das Projekt „MädchenFragen? – MädchenWissen!“ 2018**

Das Projekt MädchenFragen? – MädchenWissen!“ ist ein Angebot für Mädchen zwischen 12. und 16. Jahren, denn Mädchen in diesem Alter, haben häufig viele Fragen, wenn es um die Themen geht: Veränderungen des eigenen Körpers, Körperhygiene, Gesundheit, Liebe, Freundschaft, persönliche Probleme und Sorgen.

Für diese Themen und Fragen soll dieses Projekt den Mädchen einen geschützten Rahmen, damit sie sich mit Gleichaltrigen Mädchen austauschen können. Besonders werden Mädchen mit Migrationshintergrund und Förderbedarf angesprochen. Mädchen werden während ihrer Pubertät oft von einem Schamgefühl begleitet und haben häufig nicht den Mut um über Themen zu sprechen, die sie innerlich beschäftigen. Besonders bei Mädchen mit Migrationshintergrund und Förderbedarf fehlt der Raum, um sich öffnen zu können und über ihre Sorgen oder Veränderungen mit Anderen reden zu können. Somit soll in diesem Projekt den Mädchen die Möglichkeit gegeben werden, sich mit anderen Mädchen auszutauschen und sich öffnen zu können. Die Teilnehmerinnen merken häufig, dass es anderen genauso geht wie Ihnen selbst.

Das Projekt beinhaltet zwei Vormittage, an denen ein pädagogisches Programm mit Spielen und kreativen Einheiten angeboten wird.

### **Ziel des Projekts:**

Das Ziel des zweitägigen Projektes besteht darin, dass die Mädchen nach den zwei Tagen mit Selbstbestärkung und beantworteten Fragen zufrieden nach Hause gehen. Außerdem steht ein näheres Kennenlernen und aufbauen von Vertrauen zueinander im Mittelpunkt.

### **Ablauf des Projekts:**

**Der erste Tag** beginnt mit witzigen Kennlernspielen wie z.B. Kennlernbingo und Alle die... Nach dem Kennenlernen gibt es eine Wahrnehmungseinheit bei der die Mädchen blind Gegenstände erfühlen und nach dem Erraten des

Gegenstandes sagen dürfen, was sie mit diesem Gegenstand verbinden. Hierbei wird häufig eine entspannte und lockere Atmosphäre für die Mädchen geschaffen.

Während des Projektes wird den Mädchen eine anonyme Fragenbox zur Verfügung gestellt, in die sie ihre persönlichen Fragen auf einem Zettel einwerfen können. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass die Mädchen in der kleinen Gruppe offen sind, über ihre Probleme zu sprechen. Bei Bedarf wird geschaut, wie den Mädchen geholfen werden kann.

Eine weitere Einheit beschäftigt sich mit dem Thema Aussehen und Charaktereigenschaften. Nach einer Gesprächsrunde über verschiedene Eigenschaften, bekommen die Mädchen Zeit Körperumrisse auf Plakaten kreativ zu gestalten. Sie geben dem Körperumriss einen Namen, ein Aussehen und verschiedene Charaktereigenschaften. Hierbei dürfen die Mädchen ihre eigene Musik von ihrem Handy im Hintergrund abspielen. Dies gibt den Mädchen einen Raum in dem sie sich wohlfühlen und öffnen können. Im Anschluss stellt jede Gruppe ihr Plakat vor, um zu erklären, was Ihnen bei ihrer Person wichtig ist. Danach geht es um das Thema Körperhygiene. Die Mädchen tauschen sich über dieses Thema untereinander aus und besprechen, was bei der Körperhygiene wichtig und zu beachten ist. Zum Ende des Tages wird den Mädchen noch eine Verkleidungsaktion angeboten, bei der sie gestattete und nicht gestattete Kleidung für den Alltag, auf der Arbeit oder auf einer Party herausuchen und darstellen, bevor der Tag mit einer Rückmeldungsrunde abgeschlossen wird.

**Der zweite Projekttag** besteht aus zwei Einheiten. Die erste Einheit befasst sich mit dem eigenen Selbst und den verschiedenen Seiten, die jeder besitzt. Die Mädchen machen sich Gedanken über ihre unterschiedlichen persönlichen Seiten. Sie dürfen kreativ werden, und die bereits besprochenen Charaktereigenschaften ihren Seiten zuordnen. Hierbei tauschen sich die Mädchen untereinander aus und lernen sich nochmal besser kennen. Die Mädchen werden von ihren drei Seiten fotografiert, natürlich nur wenn sie es möchten. Diese Fotos werden anschließend als Fotostreifen ausgedruckt. Diese Fotos werden auf eine bunte Karte geklebt und dienen für die darauffolgende Einheit.

Die zweite Einheit des zweiten Tages besteht, daraus, dass den Mädchen die Möglichkeit gegeben wird sich gegenseitig Komplimente zu machen, indem jede Komplimente auf die bunten Karten mit den Fotos der anderen schreiben. Auf diese Karten wurde das Bild welches vorher ausgedruckt wurde geklebt.







Beispiel für passende und nichtpassende Kleidung im Beruf.